

Gedenkveranstaltung in Spandau: Mahnwachen zu Ehren der Mauertoten

Gedenken an die Berliner Mauer: Am 13. August 2024 lädt das Bezirksamt Spandau zu Kranzniederlegungen an verschiedenen Mahnmalen ein, um der Mauertoten und Opfer des Unrechtsstaates zu gedenken. Nehmen Sie teil und würdigen Sie den Mut derer, die für ihre Freiheit kämpften.

Erinnerung an die Opfer des Mauerbaus

Der 13. August ist ein markanter Tag in der Geschichte Deutschlands. An diesem Datum im Jahr 1961 wurde der Bau der Berliner Mauer durch das SED-Regime in der DDR beschlossen, was die Teilung des Landes für viele Jahre besiegelte. Diese Mauer wurde nicht nur zu einem physischen Barrier zwischen Ost und West, sondern auch zu einem Symbol für die Unterdrückung und den Konflikt des Kalten Krieges. Die gesellschaftlichen und emotionalen Auswirkungen des Mauerbaus sind bis heute sichtbar.

Die Bedeutung der Gedenkveranstaltungen

Am **Dienstag, den 13. August 2024**, wird das Bezirksamt Spandau an mehreren Orten Kränze niederlegen, um der Mauertoten zu gedenken. Dieses Ritual ist nicht nur eine formale Geste, sondern ein wichtiges Zeichen der Erinnerung für die Gemeinschaft. Es dient dazu, die Geschichten der Menschen lebendig zu halten, die ihr Leben für die Flucht aus einem Unrechtsstaat riskierten und dabei oft ihr Leben verloren.

Programm der Gedenkveranstaltungen

Bezirksstadtrat Thorsten Schatz wird an verschiedenen Mahnmalen in Spandau präsent sein:

- **15:45 Uhr:** Mahnmal am Oberjägerweg
- **16:15 Uhr:** Mahnmal am Finkenkruger Weg
- **16:45 Uhr:** Mahnmal Bergstraße

Bei den Zeremonien werden die Teilnehmer innehalten, um den Mut derer zu würdigen, die für ihre Freiheit kämpften. Es ist eine Gelegenheit, nicht nur an die Vergangenheit zu denken, sondern auch die Werte von Freiheit und Menschenwürde zu reflektieren.

Einladung an die Gemeinde

Alle Spandauerinnen und Spandauer sind herzlich eingeladen, an diesem bedeutenden Tag der Gedenkveranstaltungen teilzunehmen. Das gemeinsame Gedenken fördert ein Bewusstsein für die eigene Geschichte und bringt die Gemeinschaft näher zusammen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de